
Seminar: Mitarbeiterschulung auf dem Jungscharlager

Hintergrund: Junior-MA auf dem Landesjungscharlager Kapf

Warum ist Schulung im Rahmen eines JS-Lagers sinnvoll?

- eröffnet die Möglichkeit, auch jüngere MA mitzunehmen, da man diese sonst ohne viel Vorerfahrung nicht so einfach einsetzen kann -> junge MA in Übergang vom TN zum MA begleiten und gleich für die JS gewinnen, bevor der Verein etc. kommt
- JS-Lager ist eine besondere Situation, die bei jungen MA besondere Schulung nahe legt.
- junge MA sammeln wertvolle Erfahrungen nicht nur, aber auch für die JS
- wenn man in MA investiert, schlägt sich das auf die „Qualität“ des Lagers nieder
- die Schulung hat auch Strahlkraft in den Rest des Jahres und wirkt somit auch in den JS-Alltag hinein (Theorie, vieles in der Praxis erprobt, Motivationsschub durch Lager...)

Wie kann das konkret aussehen?

- Alter: Ab 14 J.
- Lernen in der Praxis: Junior-MA sind auf dem Lager als „normale“ MA im Rahmen ihrer Fähigkeiten eingesetzt und im Zeltalltag unterwegs. Dazu erhalten sie besondere Begleitung, Fürsorge und Zurüstung
- dazu aber auch theoretische Grundlagen! (im Gegensatz zur reinen Betreuung)
- Zeltleitung mit einem erfahrenen MA
- Kleine Gruppe mit max. 5 jungen MA und mehreren erfahreneren MA, die diese begleiten
- Praxisnähe und Grundsätzliches in guter Mischung
- ein Spiel erklären (Reden vor großen Gruppen), je an einem Tag Tagesleiter sein und eine Andacht halten

Inhalte der Schulung (Kapf 2009)

- Selbstreflexion: Wer bin ich selber? Wer bin ich in Gottes Augen? Wer bin ich als MA (Die Rolle des MA, Motivation, Erwartungen an den MA, Recht)
- Feuer machen (1x Einführung, dann mehrmals über das Lager verteilt eigenverantwortlich)
- Gemeinschaft und Beziehung: MA im Team: Offenheit, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitdenken; Umgang mit den TN; Ziele der ev. Jugendarbeit (Glaube, Kirche)
- Andachten: Wie und warum; Gegenstandsandacht (Morgenwache) vorbereiten und halten
- Praxis für den Haik (Tageswanderung mit Außenübernachtung): Gefahren und Chancen; praktische Tips
- Was ist eine Hobbygruppe und wie mache ich das? -> eigene HG anbieten
- Hike-Reflexion
- Gruppendynamik, Leitungsstile
- „Hilfe, ich bin Tagesleiter“: Wie mache ich das? Was ist zu beachten? Auswertung und Abschlußrunde